

Künftig erscheinende Bücher.

F. W. von Biedermann
in Leipzig.

[35775]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Nachschlagebuch

der

Arbeiterschutz-Gesetzgebung

des deutschen Reiches.

Von

Ernst Theinert-Mickley u. Friedrich Streissler.

Etwa 10 Bogen stark,

kompresser zweispaltiger Petitsatz 1 *M* ord.

Ein, die ganze Arbeiterschutz-Gesetzgebung umfassendes populäres Werk ist geradezu ein Bedürfnis geworden, umso mehr als durch das in der letzten Reichstagssession votierte Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, die Sozialgesetzgebung einem vorläufigen Abschluss gefunden hat.

An jeden Arbeiter, Arbeitgeber, Staats- und Kommunalbeamten tritt der Zwang heran, sich über die tief einschneidenden Bestimmungen der Arbeiterschutz-Gesetzgebung zu unterrichten; es existiert kein Werk, welches diesem Zwecke so entspricht, wie das obige, das auf einen Interessentenkreis von

zwanzig Millionen

zählen kann, ein Interessentenkreis, welcher wohl wenig anderen Werken zukommen dürfte.

Das „Nachschlagebuch der Arbeiterschutz-Gesetzgebung“ ist nicht mit den zahlreich erschienenen Kommentaren einzelner Gesetze zu verwechseln. Die Verfasser haben in diesem Werke das ganze Gebiet der Arbeiterschutz-Gesetzgebung zusammengefasst und in Form eines allgemein verständlichen Wörterbuches, also von einem durchaus neuen Gesichtspunkte aus geordnet. Auf diese Weise sind durch das Nachschlagebuch der Gesamthalt, sowie die einzelnen Bestimmungen der gesamten Arbeiterschutz-Gesetzgebung des deutschen Reiches für jedermann verständlich und schnell übersichtlich gemacht, im Gegensatz zu allen andern bis jetzt erschienenen Publikationen, welche fast immer eine Kenntnissnahme zu mindestens eines ganzen Gesetzes erfordern.

Im „Nachschlagebuch der Arbeiterschutz-Gesetzgebung“ sind folgende Gesetze enthalten:

Krankenversicherungsgesetz.

Unfallversicherungsgesetz nebst Anträgen dazu, und zwar

Gesetz vom 28. Mai 1885, und Gesetz vom 5. Mai 1886.

Bauunfallversicherungsgesetz vom 11. Juli 1887.

Gesetz, betr. die Invaliditäts- und Altersversicherung.

Hilfsgesetz.

Ausser diesen, die eigentliche deutsche Sozialgesetzgebung darstellenden Gesetzen, sind noch berücksichtigt:

Gesetz betr. die Beschlagnahme des Arbeitslohnes.

Gewerbeordnung.

Gesetz über Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,

soweit dieselben Bestimmungen enthalten, welche auf den Arbeiterschutz Bezug haben.

Wenn Sie bedenken, dass die für Laien unbrauchbaren blossen Textausgaben der vor-

stehend aufgeführten Gesetze zusammen das fünffache des für das Nachschlagebuch angesetzten Preises kosten, so werden Sie einsehen, dass Sie mit diesem Buche bei nur einiger Verwendung Ihrerseits einen

grossen Massenabsatz

erzielen können, umso mehr als eine populär geschriebene Einleitung, sowie beigefügte Formulare, Tabellen etc. die praktische Brauchbarkeit des Buches wesentlich erhöhen. Unter gefälliger Beachtung untenstehender günstiger Bezugsbedingungen bitte zu verlangen; unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1889.

F. W. v. Biedermann.

Bezugsbedingungen:

1 *M* ord., in Rechnung 75 *S*, 67 *S* bar und 11/10; 50 Exempl. 30 *M*, 100 Expl. 55 *M*. — Partiepreise berechne ich auch wenn die betreffende Anzahl nach und nach bezogen wird.

[35876] In den ersten Tagen des nächsten Monats erscheint und übernehme ich den

Alleinvertrieb für Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

Il Rinnovamento letterario italiano

di

Antonio Giulio Barrili.

1 Band. 8°. Preis 4 lire.

Rabatt: fest 25%, à cond. 20%.

Diese neueste Arbeit des bekannten italienischen Romanciers wird zweifellos auch im Auslande berechtigtes Aufsehen erregen und zahlreiche Käufer finden. Ich stelle befreundeten Handlungen ein Exemplar für kurze Zeit à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig — Berlin — Wien.

Ernst Wasmuth in Berlin,
Architektur-Buchhandlung.

[36300]

In meinem Verlage erscheint:

Ausgeführte Bauten

von

Prof. Johannes Otten

Geheimer Regierungsrath.

Lieferung 1 u. ff.

Preis pro Lieferg. 20 Blatt Folio 25 *M* ord.,
18 *M* 75 *S* netto.

Erschienen ist: Lieferung 1.

Es wird mit dieser Herausgabe bezweckt, ein mit aller Konsequenz ein ganzes Leben hindurch verfolgtes einheitliches Streben, dessen Anfänge und Entwicklung im Dienste moderner Kirchenbaukunst, der Fachgenossenschaft vorzulegen und weiteren Kreisen — namentlich auch des Auslandes, denen diese Erscheinungen neu sind — zugänglich zu machen.

[35767] In den nächsten Tagen erscheint:

Monumenta Germaniae Paedagogica.

Band X.

(Die Bände VIII und IX erscheinen in Kürze.)

Geschichte

des

Militär- Erziehungs- und Bildungswesens

in den Landen deutscher Zunge

von **B. Poten,**

Königl. Preuss. Oberst z. D.

Band I.

Preis 14 *M* ord., 10 *M* 50 *S* netto,
9 *M* 35 *S* bar.

Das vorliegende Werk eröffnet ein neues Gebiet in der Geschichte der Erziehung und des Unterrichtswesens in den Landen deutscher Zunge. So gut wie ganz vernachlässigt war bisher die Darstellung des Militärbildungswesens in seiner geschichtlichen Entwicklung. Die grundlegenden Werke der politischen und Kulturgeschichte wissen so gut wie gar nichts über diesen wichtigen Gegenstand zu berichten, der doch von so tiefgreifender Bedeutung für das gesamte Staatsleben ist. Die Gegenwart fordert geradezu die Lösung dieser Aufgabe, da das Militärbildungswesen unserer Tage gar nicht mehr von den wissenschaftlichen Kulturinteressen unseres nationalen Lebens loszulösen ist. Die Redaktion der Monumenta Germaniae Paedagogica hat die schwere Aufgabe dem als Militärschriftsteller bekannten Oberst z. D. B. Poten in Berlin übertragen, den auch Seine Excellenz der Königl. Preuss. General-Inspekteur des Militärbildungswesens Herr von Strubberg als autoritäre Kraft der Redaktion empfohlen hatte.

Der vorliegende Band behandelt das Militärbildungswesen in Baden, Bayern, Braunschweig und Colmar und schickt eine gut orientierende allgemeine Uebersicht über den gesamten Gegenstand voraus.

Das Werk ist nicht nur für Militärs, Historiker und Schulmänner von Wert, sondern bietet auch jedem Gebildeten viel Interessantes.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, September 1889.

A. Hofmann & Comp.